

Schüler sammeln Müll auf dem Pausenhof auf

Beitrag von „Ratte“ vom 26. Februar 2006 13:29

Meine Tochter (2. Klasse) hat erzählt, dass die ganze Klasse zum Schulhofreinigen, sprich Müll aufsammeln, abkommandiert wurde.

Allerdings gab es nur 4 Sammelzangen. Alle anderen Kinder mussten den Müll mit den Fingern aufheben. Ist das in Ordnung? Falls ja, warum gibt es die Zangen dann?

Ich habe kein Problem damit, mich mal zu bücken und schnell ein Papier aufzuheben. Aber es gibt ja auch eklige Sachen: vergammeltes Pausenbrot, Kaugummis, Zigarettenskippen, Glasscherben...

Müssten dann nicht wenigsten Handschuhe da sein?

Mich würde interessieren, wie das an anderen Schulen geregelt ist.

Beitrag von „puppy“ vom 26. Februar 2006 13:35

Nix gegen ne Müllsammelaktion ab und zu. Auch um das Umweltverhalten zu stärken. Aber Handschuhe müssten wegen der Hygiene ja schon drin sein. Alles andere finde ich einfach eklig bzw. gefährlich (Glasscherben & Co.). Weiss leider nicht, wie es an meiner Schule geregelt ist, bin noch rel. neu dort im Ref.

Gruß,
puppy

Beitrag von „robischon“ vom 26. Februar 2006 13:39

"abkommandiert" finde ich unmöglich.

ich hab immer mit dem "tom sawyer-effekt" gearbeitet. hab während meiner pausenaufsicht die zange, den schulmüllgreifer, und einen eimer dabei gehabt und einfach angefangen, den müll aufzuzwicken. es hat nie lange gedauert bis ich gefragt wurde ob ich die zange mal ausleihe. der schulhof war immer schön sauber.

Beitrag von „puppy“ vom 26. Februar 2006 13:46

Gute Idee, stimmt. In der GS auf jeden Fall. Dann hätte sich wohl auch das "Zangenproblem" erledigt, wenn abwechselnd gesammelt wird.

Ich erinnere mich dunkel, dass ich selbst etwa in der 3. Klasse zum Waldsäubern "abkommandiert" wurde (naja, zugegeben, das Wort klingt nicht sehr nett) und dass wir trotzdem viel Spass dabei hatten. 😊 Kommt vielleicht auch drauf an, wie das Thema rübergebracht bzw. den Schülern "schmackhaft" gemacht wird.

Beitrag von „alias“ vom 26. Februar 2006 14:42

Wir haben an unserer Schule 10 Eimer und 25 Zangen bereit stehen.

Jede Klasse hat im Wechsel pro Woche Pausenhofdienst, sucht sich einen Tag in dieser Woche heraus an dem man Zeit hat.

Man glaubt kaum, wie viel Dreck sich in einer Woche ansammeln kann....

Beitrag von „MrsX“ vom 26. Februar 2006 14:51

Bei uns machen die Klassen den Hofdienst auch im Wechsel. Leider gibt es auch viel zu wenige Zangen, wir haben allerdings auch reichlich Handschuhe.

Meine Schüler finden die Handschuhe allerdings eklig, weil die halt nicht jede Woche gewaschen werden. Ich hab beim letzten Pausendienst vorher mal bei Aral getankt und hab nen ganzen Schwung Plastikhandschue für Ölmessen abgestaubt. Ist zwar auch wieder Müll, aber meine Schüler fandens viel besser als die ollen Gartenhandschuhe von unserem Hausmeister.

Im Prinzip finde ich den Pausendienst nicht sehr gelungen, weil viele Schüler dadurch eher mehr Müll wegwerfen als weniger. So nach dem Motto "ich muss ja auch bald wieder fremden Müll aufheben, dann kann jetzt jemand auch meinen wegmachen".

Rede halt mal mit dem Lehrer deines Kindes, dass es das nächste Mal Handschuhe gibt. Oder organisiere dir auch einige Plastikhandschuhe und gib die deinem Kind mit.

Beitrag von „Peter_Pan“ vom 26. Februar 2006 16:12

Bei uns ist immer eine Klasse eine Woche lang dran, und zwar von den 5ern bis zu den 10ern, die Oberstufe ist davon befreit. Da teilen wir Klassenlehrer unsere Klassen dann jeweils in fünf Gruppen ein, jede Gruppe ist einen Tag der Woche dran, und weil das dann fünf bis sechs Leute pro Gruppe sind, reichen die Zangen aus. Aufgeräumt wird dann jeweils in den ersten 20 Minuten der Unterrichtsstunde nach der großen Pause, sodaß niemand sehr viel versäumt. Vor allem die kleineren prügeln sich fast darum, Ordnungsdienst machen zu dürfen, aber auch bei den größeren klappt das eigentlich ganz gut.

Beitrag von „Britta“ vom 26. Februar 2006 16:39

Wir haben das gleiche Modell wie Peter Pan, allerdings mit den 3. und 4. Klässlern - jede Klasse ist so alle 7 Wochen einmal dran. Immer 4-5 Kinder gehen dann jeden Tag nach der großen Pause raus, so reichen die Zangen.

Gruß
Britta

Beitrag von „Bablin“ vom 26. Februar 2006 19:04

Wie bei alias ist es bei uns auch - die Klassen sind jeweils eine Woche lang im Wechsel dran. Für meine 12 Kiddies sind genügend Zangen da; Handschuhe gibt es jede Menge.

Wurde mal ein Mülleimer umgestürzt, dann gehe ich mit zange und Müllbeutel in die Aufsicht - und werde in nullkommanichts angebettelt, die Utensilien abzugeben ...

Ohne Zange oder handschuhe zu sammeln, halte ich nicht für zumutbar.

Bablin